

DAS SCHLACHTEN VON NUTZTIEREN (TEIL 4 VON 4): DIE ISLAMISCHE REGELUNG BEZÜGLICH DER BETÄUBUNG (2)

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Ein Vergleich der modernen Schlachttechniken und der Methode, die der Islam vorschreibt. Teil 4: Zwei weitere Gründe dafür, dass die modernsten Schlachtmethoden im Islam nicht empfohlen werden, sind Dinge, die mit der Gesundheit und mit der Möglichkeit, dass sie das Tier zum Konsumieren unerlaubt machen, zusammenhängen.

leer: [Artikel Islamische Ordnung Gesundheit und Ernährung](#)

von: M. Abdulsalam (© 2011 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 11 Jul 2011

Zuletzt verändert am: 11 Jul 2011

Gesundheit

Entfernen des Blutes:

Es ist klar, dass das Entfernen des Blutes vor dem Tod des Tieres für die Reinheit des Fleisches wesentlich ist. Bei den verschiedenen Betäubungsmethoden kann das Tier nach der Betäubung einen Herzstillstand erleiden, entweder unbeabsichtigt, wie bei der Betäubung, die nur am Kopf gemacht wird, oder beabsichtigt, wie bei dem elektrischen Wasserbad, das verwendet wird, um bei Geflügel einen Herzstillstand herbeizuführen. Aus den Ergebnissen der Versuche in der Tierärztlichen Hochschule ging hervor, dass die Herzen von mit der Bolzenschuss-Methode betäubten Tieren eher zu schlagen aufgehört haben, als die der Tiere, die nach der islamischen Methode geschlachtet worden waren, wodurch mehr Blut im Fleisch zurückbleibt. Das Betäuben verursacht auch eine 'Salz und Pfeffer'-Hämorrhagie, bei der die kleinen Blutgefäße reißen und Blut in das Gewebe ausläuft. Alle diese Techniken führen dazu, dass das Blut in den Gefäßen zurückbleibt und das Wachstum von Mikroorganismen begünstigt.

Kontaminierung des Fleisches

Es wird befürchtet, dass das Betäuben ein Faktor bei der Übertragung des Rinderwahns von Rindern auf den Menschen ist, denn in einer Forschungsstudie an der Texas A&M University und der Kanadischen Food Inspection Agency wurde festgestellt, dass bei einer Methode, die pneumatisches Betäuben genannt wird (welche daraus besteht, ein Metallgeschoss mit einer Pulverisierungskraft von 150 Pfund in das Gehirn der Kuh zu schießen), eine solche Explosionskraft freigesetzt wird, dass sie Gehirngewebe im gesamten Tier verstreute. Diese Neuigkeit ist beunruhigend, denn das Gehirngewebe und das Rückenmark sind die infektiösesten Teile eines Tieres mit Rinderwahn, die zu fatalen Löchern in Gehirn des infizierten Tieres führen, das dann

einem schweizer Käse ähnelt. Es ist noch beunruhigender zu erfahren, dass 30 – 40 % der amerikanischen Rinder mit dieser Methode betäubt werden.

Es wurde bei einem Experiment, das von Gregory und Whittington 1992 durchgeführt und im Research in Veterinary Science unter dem Titel *Inhalation of Water During Electrical Stunning in Chickens* publiziert wurde, herausgefunden, dass "Hühner beim elektrischen Betäuben im Wasserbad Wasser inhalieren können und es tatsächlich auch tun. Dagegen gibt es im Moment kein Gegenmittel." Es wurde ebenfalls bemerkt, dass Vögel während des Betäubens ihren Darm entleeren können und dann können lebende Vögel das durch Kot verunreinigte Wasser inhalieren, was deren Fleisch unhygienisch macht, denn die Flüssigkeiten können aus den Lungen auslaufen und Kontaminierungen hervorrufen.

Todesangst

Bei vielen dieser Betäubungstechniken sterben die Tiere, bevor sie geschlachtet werden, entweder unabsichtlich wie beim Betäuben mit dem Bolzenschussgerät und dem elektrischen Betäuben am Kopf oder absichtlich wie beim Vergasen. Dies macht das Fleisch nach den Regeln des Islam für die Konsumierung durch den Menschen unerlaubt, denn es fällt unter die Kategorie des Verendeten.

Schlussfolgerung

Die Regelungen der Religion kommen von einer göttlichen Quelle, dem Schöpfer von allem, das existiert; Einem, Dessen Wissen von Seiner Schöpfung unendlich ist. Diese Tatsache spricht notwendigerweise dafür, dass alle Dinge, die Gott in der Religion festgelegt hat, dies aufgrund dieses göttlichen Wissens sind, und daher müssen sie in jeder Hinsicht ultimativ sein. Wenn man die Regelungen, die die Religion des Islam vorschreibt und empfiehlt, wird sich zeigen, dass sie unter allen möglichen Umständen tatsächlich die besten und passendsten sind, und dass sie einen gemeinsamen Nenner haben, einen maximalen Nutzen besitzen und den Schaden reduzieren. Manche Menschen betrachten die islamische Methode zu Schlachten als Grausamkeit an den Tieren, die Realität zeigt jedoch, dass gerade das Gegenteil der Fall ist. Diese Beschuldigungen der Grausamkeit an den Tieren sollten sich eher gegen diejenigen richten, die nicht nach der islamischen Art schlachten, sondern lieber Methoden benutzen, die dem Tier Angst und Leid zufügen und auch bei den Konsumenten des Fleisches Schaden verursachen können.

Quellen:

Is Islamic Slaughtering Cruel to Animals? Dr. Aisha El-Awady

Is Stunning Animals Really Humane? Dr. Aisha El-Awady

Going for the Kill. Juliet Gellatley BSc (Zoology)

Sentenced to Death. Rebecca Smith

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/316/das-schlachten-von-nutztieren-teil-4-von-4>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.